

## Zug der Erinnerung

Ein Betriebsausflug der besonderen Art war für die Anstoss und Emmaus MitarbeiterInnen der Besuch des Zuges der Erinnerung am 21. März.

Sehr prägend für die Gruppe waren die Einzelschicksale, auch Krefelder Juden und anderer Opfer, insbesondere wenn es sich um Kinder handelte. Eine reelle Überraschung in der

Ausstellung war es zu erfahren, dass es der Deutschen Bahn, offensichtlich bis heute, sehr schwerfällt, ihre Mitverantwortung am Holocaust - durch die lukrative Übernahme der Transporte der zu deportierenden Juden-anzuerkennen und aufzuarbeiten.

Die beiden Vereine (Anstoss und Emmaus) wurden mit dem Besuch des Zuges noch einmal in ihrem Bestreben, sich an der nächsten Stolperstein-Verlegung im Dezember zu beteiligen, bestärkt.

Elisabeth K.



## Sonderverkauf in Cambridge

Barney und Markus reisten im Juli 2011 als Vertreter der Krefelder Gruppe zum Emmaus Sonderverkauf nach Cambridge. Weiterhin kamen Thomas, ein Freund der Sonsbecker Emmaus Gemeinschaft - als englischer Staatsbürger linksverkehrs-tauglich - und Viola, Markus' Tochter mit, die im letzten Jahr fünf Monate in Cambridge bei Emmaus mitgearbeitet hatte. Auf dem Hinweg fuhren wir für einen Kaffee am Flohmarkt der Gruppe in Dover vorbei die dort in den bekannten Felsen von Dover versteckt liegt. Der Kurzbesuch war schon für den dort möglichen Blick hinunter auf den Hafen lohnenswert. Außerdem gab es ein interessantes Gespräch mit der Verantwortlichen über das englische System der Flohmarkteinnahmen. Die dortigen Gruppen, die eine lückenlose Buchhaltung vorweisen können, bekommen zusätzlich vom Staat eine Pauschale für die

Verringerung des Müllaufkommens, das sich an dem Gewicht der verkauften Waren orientiert. Am Verkaufstag selbst regnete es Cats and Dogs, so dass wir das Angebot der holländischen Gruppen gerne annahmten, mit unseren Sachen unter Ihr Zelt zu schlüpfen. So verregnete es uns leider auch ein wenig die Einnahmen. Mit 9000 englischen Pfund, entsprechend ca. 10.000,- EUR, lagen sie hinter den Erwartungen zurück. Doch Geld ist nicht alles. Es war auch ein Erlebnis wie gelassen die Engländer mit dem Dauerregen umgingen. Die Unterhaltungen in den jeweiligen Verkaufszelten verliefen dafür um so ausführlicher, denn jeder Platzwechsel war mit einer unfreiwilligen Dusche verbunden.... Die Stimmung war also gut, genauso wie das anschließende gemeinsame Abendbrot - indisch nicht

Markus L.



Cambridge...

englisch - da Paul der Koch der Gemeinschaft indischen Ursprungs ist. Zum Abschluss gab es jede Menge Versprechungen für Besuche und Gegenbesuche in die jeweiligen Gemeinschaften nach Holland, England und sogar Italien. Sie sind bei Emmaustreffen fast schon eine Selbstverständlichkeit aber immer wieder nett, mitzuerleben.

## Die Brücke

### Unser Tagestreff für Bedürftige: "Die Brücke"

Der Krefelder Tagestreff „Die Brücke“ auf der Tannenstr. 69 öffnet dienstags und donnerstags bis samstags seine Türen, um obdachlosen, nicht-seßhaften, aber auch einsamen Menschen ein Zuhause zu geben. Dort gibt es warme Mahlzeiten und die Gelegenheit, Wäsche zu waschen und sich zu duschen.

In den Tagestreff kommen ca. 30 - 60 Leute pro Tag, diese sind in einem Alter von 25 Jahren an aufwärts. Meist kommen Einzelpersonen oder Freunde, seltener sind es Familien. In den letzten Jahren kommen auch verstärkt Leute mit polnischer oder russischer Herkunft.

Viele von den Besuchern haben finanzielle, familiäre, Eheprobleme oder Schwierigkeiten mit Unterhaltszahlungen. Manche sind Alkoholiker, Drogenabhängige und ehemalige Häftlinge, die auf diesem Wege wieder Anschluss an die Gesellschaft suchen.

Die Mitarbeiter des Tagestreffs haben für sich folgendes als wichtig anerkannt: Man benötigt einen gesunden Instinkt für Menschen und entwickelt diesen täglich weiter. Wichtig ist es, offen auf die Leute zuzugehen, und trotzdem diese nicht in die Ecke zu drängen. Man sollte nicht verurteilen, keine Vorwürfe machen und keine Ansprüche an das Gespräch oder an den Gegenüber stellen.

Um das Angebot des Tagestreffs zu erweitern (z.B. Unterstützung bei der Kinderbetreuung,

Beratung bei der Wohnungssuche etc.), werden laufend ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.

Das Gespräch führte Mischa mit Willi am 29.07.2011. Willi kam 2003 als Ehrenamtler zum Tagestreff; erst Dienstags, seit Juli 2011 auch Freitags.

Mischa R.



- TERMINE**
- 24.09 > HERBSTFEST mit Bühnenprogramm u.a. Live-Musik, Antikmarkt, Mobifant, Kunstausstellung und vieles mehr
  - 07.10 > von 18 bis 21h FINISSAGE der Kunstausstellung
  - 12.-19.11. > Niederrheinische Bücherwoche: speziell zu diesem Anlass gesammelte Waren werden angeboten. Zudem gibt es Preisaktionen!
  - 10.12. > Von 10-14:00 Uhr Nikolaustag bei Emmaus. Nicht nur die Kleinen sollen sich darauf freuen...

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön allen Spendern und Unterstützern!!! Melden Sie sich doch bitte, falls Sie Ihre Spendenbescheinigung noch nicht bekommen haben.



**IMPRESSUM**

**Anders Leben mitTeilen**, ein Gemeinschaftsprojekt von Emmaus und Anstoss, erscheint in unregelmäßigen Abständen.

**Redaktion:**  
Anstoss e.V. & Emmaus e.V.  
Peter-Lauten-Str. 19  
47803 Krefeld  
Tel. 02151/77 80 63 & 39 67 95  
Fax 02151/77 80 17  
info@anstoss-krefeld.de  
info@emmaus-krefeld.de



5. Jahrgang, Ausgabe 7



August 2011

## Editorial

### 3 Millionen Arbeitslose ... politisch gewollt?

Die Krise der vergangenen Jahre scheint überwunden zu sein, zumindest hierzulande. Es ist die Rede von Facharbeitermangel, und die Rohstoff- sowie Lebensmittelpreise steigen. Die fehlenden Fachkräfte werden in Süd- und Osteuropäischen Ländern angeworben, das hat zur Folge, dass das Überangebot an Arbeitskräften hier erhalten und so das Lohnniveau niedrig bleibt. Sicher sind nicht alle 3 Millionen Menschen ohne Arbeitsplatz zu Ingenieuren zu qualifizieren, aber fragt man in den Jobcentern nach Langzeitarbeitslose, gibt es als Antwort ein Achselzucken und

den Hinweis, dass dies bei der augenblicklichen Wirtschaftslage nicht nötig erscheint bzw. den Hinweis, dass Zeitarbeitsfirmen auch Leute in Arbeit bringen. So entsteht der Eindruck, dass der Arbeitskräfte-Überschuss politisch gewollt ist, um dem Markt billige Arbeitskräfte bereit zu stellen. Das ist ein Zynismus, den wir bei Emmaus und Anstoss nicht mittragen wollen. Arbeit gibt es in unserem Recycling-Sektor und in der Regel auch im Gartenbau - einem weiteren Standbein von uns genug. Unser Ziel ist es, auch diejenigen in Arbeit zu bringen, die sonst kaum eine Chance dazu

bekämen. Dass dies nicht in jedem Fall geht, tut dann besonders weh, doch sind wir leider nur ein Teil des Systems und so auch den Marktgesetzen unterworfen. Was wir uns wünschen, wäre eine Art Solidarität unserer Kunden. Derjenigen, welche die Notwendigkeit sehen, eine menschlichere Gesellschaft zu schaffen und bereit sind sich daran zu beteiligen, in dem sie dort einkaufen bzw. ihre Aufträge vergeben, wo noch auf andere Werte als das reine Preisniveau geachtet wird. Dafür schon jetzt vielen Dank!

Markus L.

Einladung zum

# HERBSTFEST

am **24. September** bei  
11:00 bis 18:00 Uhr  
**Peter-Lauten-Str. 19 • 47803 Krefeld**

**Programm:** u.a. Bezadeh mit Tänzerinnen vom Stadtsportbund ->Bauchtanz • LIVE MUSIK MIT: Ozan Safak ->singt anatolische Lieder • The Horny Pixies -> Smash Folk • Gebrüder Schmitz -> Akustikgitarre • MOBIFANT • Malen mit dem Künstler Josef Janßen • Markt der Möglichkeiten • Oldtimerfahrten mit Kurt • Antikmarkt • Kinderschminken • KUNSTAUSSTELLUNG Zeitgenössischer Kunst mit den Krefelder Künstlern Frank Joerges, Peter Steves und Michael Lauer

**THEMEN**

- Editorial
- Einladung Herbstfest
- Fuhrparkerneuerung
- Brandschutz
- Emmaus + Mischa
- Interview mit Franz
- Zug der Erinnerung
- Sonderverkauf Cambridge
- Die Brücke
- Termine / Impressum
- Spendenkonto

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**SECONDHANDMARKT**  
Di/Mi/Fr 14:00 > 18:00 Uhr  
Sa 10:00 > 14:00 Uhr  
Mo+Do Geschlossen  
Tel. 02151/39 67 95  
info@emmaus-krefeld.de

**Fahrradladen** Anstoss e.V.  
Di/Mi/Fr 14:00 > 18:00 Uhr  
Sa 10:00 > 14:00 Uhr  
Mo+Do Geschlossen  
Tel. 02151/77 80 63  
info@anstoss-krefeld.de

**SPENDENKONTO**

**EMMAUS e.V.**  
Konto-Nr.: 170 115 1018  
BLZ: 320 603 62  
Volksbank Krefeld eG

Bitte Verwendungszweck und Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung angeben !!

Zug der Erinnerung

EINLADUNG!